

# Glück als Sucht

LAUF – Rund 70 000 Menschen haben in Bayern ein Problem mit übermäßigem Glücksspiel. Die Legalisierung des Online-Glücksspiels, die mit dem neuen Glücksspielstaatsvertrag im Juli 2021 einhergegangen ist, könnte die Situation nun sogar noch verschlimmern, schreibt die Diakonie in einer Pressemeldung. Denn der Gang in die Spielhalle ist nicht mehr nötig, ein paar Klicks im Internet reichen aus, und die Spieler haben die freie Auswahl aus unzähligen Angeboten.

„Auch im Nürnberger Land sind Glücksspielsucht und die daraus entstehenden Folgen ein reales Thema“, erklärt Stefan Süss von der Suchtberatungsstelle der Diakonie Nürnberger Land. „Wir haben immer wieder Anfragen für Beratung, sowohl von Betroffenen als auch von Angehörigen.“ Im Vergleich zu Betroffenen, die aufgrund von Problemen mit Alkohol und illegalen Substanzen in die Beratungsstelle kommen, sei der Zulauf von Menschen, die Hilfe bei einer Glücksspielproblematik suchen, sehr überschaubar.

Um mit Menschen aus dem Nürnberger Land über die Risiken von Glücksspielsucht ins Gespräch zu kommen, findet am Mittwoch, 29. September, von 9 Uhr bis 14 Uhr ein Aktionstag in Lauf am Marktplatz statt. Geplant sind Infostand und Bodenzeitung.